

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 6. Mai 1960

Blatt 783

Infektionskrankheiten im März

=====

6. Mai (RK) Im Tätigkeitsbericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Monat März werden je ein Diphtherie- und Dysenteriefall (Vormonat 6 und 1), 134 Scharlachfälle (Vormonat 163) und sieben Typhuserkrankungen (Vormonat 4) ausgewiesen. Außerdem wurden zwölf Keuchhustenfälle (Vormonat 19) angezeigt. Kinderlähmungsfälle gab es im März keine. Eine an Typhus erkrankte Person ist gestorben.

Bei einer Gesamtzahl von 9.957 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 2.015 (Vormonat 1.788). In 182 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. Im Berichtsmonat wurde in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 6.068 Röntgendurchleuchtungen und 788 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3.327. Von 502 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 19, von 135 untersuchten Geheimprostituierten 32 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 184 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet. (Vormonat 127.)

In den Bezirksgesundheitsämtern wurden im März 68.966 Personen gegen Kinderlähmung geimpft. Da es sich sowohl um Erstimpfungen als auch um Zweitimpfungen handelt, ist diese Zahl trotzdem noch zu niedrig.

In den 54 Mutterberatungsstellen der Gemeinde Wien wurden 10.515 ärztliche Beratungen durchgeführt und in 773 Fällen Vitamin D zur Rachitisvorbeugung verabreicht. In den fünf Schwangerenberatungsstellen der Gemeinde Wien wurden 942 Frauen untersucht.

./.

Der Schulärztliche Dienst hat im März 12.825 Schüler untersucht. In den Kindergärten wurden 1.102, in der Augenärztlichen Zentrale 802 Kinder untersucht. In den Schulzahnkliniken betrug die Zahl der untersuchten Kinder 5.533. 1.572 Schüler wurden behandelt.

In den Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates wurden 552 Personen, darunter 210 Männer untersucht. Bei 19 Untersuchten wurden geschwulstverdächtige Befunde erhoben. 419 Personen wurden wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 119 Sportler untersucht.

- - -

Erfolgreicher Beginn der Konzerte in den Volkshochschulen

=====

6. Mai (RK) Die ersten drei Konzerte, die vom Kulturamt der Stadt Wien gemeinsam mit dem Verband Wiener Volksbildung in den Volkshochschulen der Außenbezirke veranstaltet wurden, hatten einen durchaus erfreulichen Erfolg zu verzeichnen. Die Darbietungen, denen bekannte Solisten, wie die Pianisten Alexander Jenner, Felicitas Karrer und Walter Klien sowie die Sopranistin Cató Brink, der Bariton Franz Fuchs und der Geiger Eduard Melkus künstlerische Prägung gaben, wurden von einem aus allen Altersstufen zusammengesetzten Publikum überaus beifällig aufgenommen.

Beim dritten Konzert suchten bereits weit mehr Personen Einlaß, als Karten zur Verfügung standen. Es wird daher erwartet, daß die Konzerte in den Volkshochschulen der Außenbezirke Wiens dazu beitragen werden, Interesse für gute Musik auch bei jenen Kreisen der Bevölkerung zu erwecken, die dieser Kunstgattung bisher noch ferne standen.

Einstweilen sind weitere sieben Konzerte vorgesehen, die im Herbst stattfinden werden. Als Interpreten sollen auch künftig Solisten von internationaler Bedeutung herangezogen werden, doch ist zusätzlich das Engagement besonders begabter junger Künstler geplant, um ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Fähigkeiten in der Öffentlichkeit unter Beweis zu stellen.

- - -

Das Programm des 3. Europa-Gespräches

=====

6. Mai (RK) Das Programm des 3. Europa-Gespräches, das Ende Juni im Wiener Rathaus bzw. im Wiener Funkhaus stattfinden wird und sich über vier Tage erstreckt, steht, wie schon wiederholt berichtet, unter dem Motto "Die Funktion der Kunst in der modernen Gesellschaft". Den Vorsitz wird der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien führen.

Am Dienstag, dem 21. Juni, beginnt die Eröffnungssitzung um 17.30 Uhr, in deren Verlauf der österreichische Bundespräsident Dr. Schärf, Bürgermeister Jonas und Vizebürgermeister Mandl zu den Versammelten sprechen werden. Das Einleitungsreferat hält der Schriftsteller A. Koestler (Großbritannien), dessen Vortrag den Titel "Der gemeinsame Nenner" trägt. Anschließend vereint ein Abendessen bei Bürgermeister Jonas im Rathaus die Teilnehmer des "Europa-Gespräches".

Am Mittwoch, dem 22. Juni, sollen die Beratungen über die "Bildende Kunst" um 8.30 Uhr aufgenommen werden. Nach einem Referat des Kunstwissenschaftlers G.C. Argan (Italien) spricht der Kunsttheoretiker R. Read (Großbritannien) über "Die gesellschaftliche Bedeutung der abstrakten Kunst".

Daran schließt sich eine Diskussion im Fernsehen über das Thema "Architektur-Plastik", an der Professor F. Wotruba (Österreich), der Architekt H. Casson (Großbritannien), die Bildhauerin A. Beslic-Mesarovic (Jugoslawien), der Konstrukteur R. Camus (Frankreich), der Soziologe M. Horkheimer (Deutsche Bundesrepublik) und der Kultursociologe A. Rüstow (Deutsche Bundesrepublik) teilnehmen. Die Leitung hat Vizebürgermeister Mandl.

Am Donnerstag, dem 23. Juni, referiert um 8.30 Uhr der Architekt A. Aalto (Finnland) über die "Funktionelle Rolle der Architektur in der modernen Gesellschaft". Im Anschluß daran spricht Professor C. Holzmeister (Österreich). Um 10.30 Uhr beginnt die Behandlung des Themas "Musik". Der Komponist N.V. Bentzon (Dänemark) erklärt "Stil und Technik der zeitgenössischen Musik in ihrer Beziehung zum Publikum" und der Musiktheoretiker Th.W. Adorno (Deutsche Bundesrepublik) spricht über "Musik und Tradition". Der

Nachmittag ist dem Thema "Theater" vorbehalten. Der Kulturpublizist Lütfy Ay (Türkei) hält ein Referat über "Die Funktion des Theaters in der modernen türkischen Gesellschaft", während Präsident Th. Csokor (Österreich) den Titel "Die Rolle des Dramatikers in der modernen Gesellschaft" für einen Vortrag gewählt hat. Über das Thema "Schauspiel" folgt eine Diskussion im Rundfunk, die von dem Dramatiker C. Zuckmayer (Deutsche Bundesrepublik), Chefredakteur V. Vinde (Schweden), Kulturpublizist L. Ay (Türkei), Professor E. Topitsch (Österreich), Präsident Th. Csokor (Österreich) und dem Dramatiker R. Brandstaetter (Polen) bestritten wird. Die Leitung obliegt wieder Vizebürgermeister Mandl.

Am Freitag, dem 24. Juni, wird ab 8.30 Uhr der Themenkreis "Dichtung" behandelt. Der Dichter H.C. Branner (Dänemark) spricht über "Dichtung und Wirklichkeit", der Publizist Bihalji-Merin (Jugoslawien) über die "Kunst in der modernen Gesellschaft - Persönlichkeit und Masse". Daran schließt sich eine Gesamtdiskussion mit der Presse unter Teilnahme aller in- und ausländischen Gäste, deren Leitung Vizebürgermeister Mandl übernehmen wird.

Am Samstag, dem 25. Juni, sind für 8.30 Uhr die Schlußreferate angesetzt. Professor L. Gabriel (Österreich) referiert über "Lebensstil und Weltgestalt im Spiegel der Kunst", Professor F. Lombardi (Italien) über "Die Psychologie des Wolkenkratzers" und der Publizist F. Heer (Österreich) über "Kunst und Zukunft - die gesellschaftliche Bedeutung der schöpferischen Phantasie".

Die Schlußansprachen halten Vizebürgermeister Mandl und Bürgermeister Jonas.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß die Direktion der Wiener Festwochen umgezogen ist und jetzt in Wien 1, Rathausstraße 9, 4. Stock, ihren Sitz hat. Telefon 45-16-61.

- - -

Amerikanische Industrielle auf Besuch im Wiener Rathaus
=====

6. Mai (RK) Stadtrat Maria Jacobi empfing heute vormittag im Beisein des Generalsekretärs der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien, Prof. Minarz, im Roten Salon des Wiener Rathauses 30 Industrielle und Großkaufleute aus Boston, die auf Einladung der Österreichisch-amerikanischen Handelskammer die Bundeshauptstadt Wien besuchen. Stadtrat Jacobi übermittelte ihnen die Grüße der Stadtverwaltung und wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Sie erinnerte aus diesem Anlaß an die Hilfe des amerikanischen Volkes, die in den schwersten Jahren der Nachkriegszeit entscheidend zum Wiederaufbau Österreichs beigetragen hat. Es war zugleich eine Hilfe, sagte sie, im Kampf um die Freiheit unseres Landes und darüber hinaus um die Freiheit Europas.

Im Namen der Gäste überreichte der Leiter der Gruppe, Mr. Berenson, zum Dank für den freundlichen Empfang im Wiener Rathaus für Bürgermeister Jonas die getreue Nachbildung einer von ihrem Landsmann Paul Revier vor 250 Jahren geformten Bowlschale.

- - -

Am Freitag feierliche Überreichung der Preise der Stadt Wien
=====

6. Mai (RK) Freitag, den 13. Mai, um 18 Uhr, wird Bürgermeister Jonas in einem feierlichen Akt im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses die Preise der Stadt Wien für das Jahr 1960 verleihen. Die Preisträger sind Dr. phil. Ernst Waldinger für Dichtkunst, Dr. Johann Jacques Hannak für Publizistik, Hofrat Prof. Franz Salmhofer für Musik, Architekt Prof. Dr. Josef Frank für angewandte Kunst, Dipl.-Architekt Prof. Wilhelm Hubatsch für Architektur, Hofrat Dr. Leopold Zechner für Volksbildung, Emer. Univ.-Prof. Dr. phil. Ir. h.c. Wilhelm Havers für Geisteswissenschaft und Univ.-Prof. Dr. phil. et jur. Hubert Rohracher für Naturwissenschaft.

Die Feier beginnt mit dem 1. Satz aus der "Kleinen Nachtmusik". Sodann wird Vizebürgermeister Mandl die Preisträger vorstellen. Nach der Übergabe der Preise durch Bürgermeister Jonas wird der 4. Satz der "Kleinen Nachtmusik" gespielt.

- - -

Gedenktafel für Josef Ullmann
=====

6. Mai (RK) Morgen, Samstag, den 7. Mai, am Abend, wird am Hause 16, Schinaglgasse 6, eine Erinnerungstafel für den Volksänger Josef Ullmann von Vertretern der Stadtverwaltung in die Obhut der Gemeinde übernommen. Die Gedenktafel hat der Humanitäre Verein Robert Posch an diesem Hause anbringen lassen, weil Josef Ullmann dort viele Jahre gewohnt hat.

- - -

Apotheker im Wiener Rathaus
=====

6. Mai (RK) Der Österreichische Apothekertag 1960 wurde heute vormittag in der Wiener Hofburg eröffnet. Es handelt sich dabei um die erste große Tagung der Apotheker seit Kriegsende. Für die Delegierten der Tagung gab Bürgermeister Jonas heute nachmittag einen Empfang im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses. In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte Stadtrat Sigmund im Beisein von Stadtrat Koci die Gäste und hieß sie im Rathaus herzlich willkommen.

- - -

Freie Arztstellen
=====

6. Mai (RK) Im Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz und im Wilhelminenspital der Stadt Wien gelangt die Stelle eines Vorstandes der Gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung zur Besetzung. Bewerbungsgesuche um diese Stellen sind bis spätestens 30. Juni bei der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, abzugeben.

- - -